

Revolutionäres Blockheizkraftwerk im Frigopol-Programm

Die FRIGOPOL-Story: 1994: Johann Herunter – Hans Rinner werden selbständig, gemeinsam gründen sie ein Unternehmen 1994

mit Sitz in Groß-St. Florian. **2000:** Das Unternehmen Frigopol gibt es seit 1945 in Graz, wurde von Rinner & Herunter im Jahr 2000 gekauft. **2001:** Übersiedlung des Betriebes in ein neues Firmengelände in Frauental a. d. Laßnitz. **2005:** Wurde der Produktionsstandort „Frigopol k.s.“ in der Slowakei eröffnet. **2009:** Zwei weitere Standbeine neben der Frigopol Kälteanlagen GmbH nun „Frigopol Umwelanlagen GmbH“ und „Frigopol Energieanlagen GmbH“.

Die Erfolgsgeschichte: 1945: Entwicklung und Produktionsbeginn des Trennhaubenverdichters. **2000:** Neugründung der Frigopol Kälteanlagen, Bezug des neuen Gebäudes in Frauental und Niederlassung in Südafrika. **2002:** Eröffnung Verkaufsbüro, Gründung der R. Clulk Metallwarenfabrik. **2005:** Verkaufsbüro Russland und Ukraine. **2007:** Graz GmbH Eröffnung, Niederlassung Slowakei, Gründung der Frigopol Energieanlagen GmbH und der Frigopol Umwelanlagen GmbH.

Hans Rinner dazu: „Erfolg ist, wenn man etwas Nachhaltiges schafft“ – und hier ist gerade der Bereich Umwelt und Energie eine zukunftssträchtige Sparte, in die es gilt, gerade in Krisenzeiten zu investieren. So ist auch das neu im Programm mit der Fa. WÜRZ-

Energy befindliche **Blockheizkraftwerk** zu verstehen, das für Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) und Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung (KWKK) neu am Markt ist und vorige Woche – rechtzeitig zu den Info-Tagen für nationale und internationale Kunden – eingetroffen ist. Neben der Nutzung von alternativen Energiequellen hilft der Einsatz von Blockheizkraftwerken in Kraft-Wärme-Kopplung durch weitere Vorteile erhebliche Mengen an CO₂ einzusparen.

Durch die gleichzeitige Nutzung von Strom und Wärme steigert sich der Gesamtwirkungsgrad auf bis zu 86 %. Die dezentrale Energieversorgung minimiert Übertragungsverluste. Es wird auch die Möglichkeit geboten, durch Kraft-Wärme-Kälte-

Kopplung die Effizienz der Energieversorgung noch weiter zu steigern bzw. die Kraftwerke den jeweiligen Anforderungen gerecht einzusetzen. Leistungsklassen 90kWel bis 400kWel. Treibstoffe: Rapsöl, Sojaöl, Palmöl, Biodiesel, Heizöl/Diesel, Biogas, Erdgas. Betriebsarten • Netzparallelbetrieb • Inselbetrieb • Notstrombetrieb.

Die BHKW's werden als betriebsfertige Module im Schallschutz-Container für die Außenaufstellung geliefert, können jedoch auch bei Bedarf in ein bestehendes Gebäude integriert und mit entsprechenden Schallschutzmaßnahmen versehen werden.



Stolz auf ihr neues Produkt -FRIGOPOL mit Fa. WÜRZ. Foto: Rumpf